Training für die Trainerin

Nadine Waldvogel Die Co-Chefin von Prozessraum über ihre Weiterbildung zum MAS Coaching an der Fachhochschule Nordwestschweiz.

DENISE WEISFLOG

Der Mensch und dessen Entwicklung stehen bei Nadine Waldvogel im Fokus. Die 36-jährige Zürcherin gründete im letzten Dezember das Glattbrugger Beratungsunternehmen Prozessraum, das die zwei Tätigkeitsfelder Coaching und Lean Office vereint. «Mit unserer Firma bieten wir einen Raum für nachhaltigen wirtschaftlichen und persönlichen Fortschritt», sagt Waldvogel.

Gemeinsam mit Geschäftspartnerin M. Lara Ferrari unterstützt sie Organisationen und Personen, die sich in einem Veränderungs- oder Entwicklungsprozess befinden. Zu ihren Kompetenzbereichen gehören unter anderem das Coaching von Firmen und Privaten, Standortbestimmungen und Karriereplanungen, Bewerbungstrainings, Integration, Personalführung sowie Arbeitsplatzgestaltung und -entwicklung. «Wir begleiten Menschen vom Ist- zum Soll-Zustand mit dem Ziel, auf den vorhandenen Ressourcen aufzubauen, das Potenzial zu identifizieren und das gesteckte Ziel in diesem Veränderungsprozess zu erreichen», sagt Waldvogel.

«Coaching bedingt viel Selbstreflexion – das spürt die Umgebung.»

Nadine Waldvogel
Co-Chefin, Prozessraum, Glattbrugg

Ein logischer Karrieresprung

Die Idee, sich selbstständig zu machen, habe schon immer in ihr geschlummert, schliesslich komme sie aus einer Unternehmerfamilie. Dieser Hintergrund beeinflusst auch ihr Streben nach Weiterentwicklung. Kurz nach der Firmengründung hat Waldvogel im letzten Januar den Master of Advanced Studies (MAS) Coaching an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) abgeschlossen.

Diese Weiterbildung war ein logischer Schritt in Waldvogels Karriere. Seit die eidgenössisch diplomierte Marketingfachfrau mit 20 Jahren ihre Berufsbildung als Innendekorateurin absolvierte, hat sie sich kontinuierlich weitergebildet und verfügt über mehrere Handels- und Führungsdiplome sowie Zertifikatsabschlüsse in den Bereichen Ausbildung Lernende, Kommunikations- und Webdesign.

Bei Büro-Fürrer Office Design hatte sie eine Marketingposition mit der Führungsaufgabe für Lernende inne. Als die Ostschweizer Witzig the Office Company das Unternehmen von der französischen Lyreco-Gruppe übernahm, wechselte sie in die Managementposition Backoffice-Leitung und war für die Gruppe für den Ausbildungsbereich der Lernenden verantwortlich. «Ein Assessment, das ich damals machte, hat jedoch ergeben, dass meine Tätigkeit noch stärker Richtung Mensch und Weiterentwicklung von Menschen gehen sollte», erklärt Waldvogel. Daher sei ihre Wahl auf den MAS Coaching gefallen. Die berufsbegleitende Weiterbildung vermittle Kompetenzen für die Gestaltung eines Coaching- und Beratungsprozesses, beinhalte die Vertiefung von Praxisfeldern und schliesse das Training von verschiedenen Formaten wie Konflikt-, Team- oder Performance-Coaching, Organisationsentwicklung, gruppendynamische Prozesse sowie Change Management mit ein.

Neues berufliches Netzwerk

Auch wenn der Gang in die Selbstständigkeit nicht direkt durch die 2011 begonnene Weiterbildung motiviert worden sei und sie bereits über Coaching-Erfahrungen verfügte, habe sie enorm vom MAS profitieren können. «Zum einen habe ich wahnsinnig viel über Menschen, Organisationen und Veränderungsprozesse gelernt», so Waldvogel. Zum anderen sei ein MAS ein Leistungsausweis, dank dem man sich im Markt differenzieren könne und der ein sehr gutes Fundament bilde. «Ausserdem hatte ich während des gesamten Studiums tolle Begegnungen. Das Netzwerk, das ich in dieser Zeit aufbauen konnte, hat mich auf meinem beruflichen und persönlichen Weg unterstützt», ergänzt Waldvogel.

Dass sie sich für die Fachhochschule Nordwestschweiz und den Schulungsort Olten SO entschieden hatte, lag an den dort angebotenen Blockzeiten. Die Weiterbildung sei dadurch aber nicht weniger intensiv ausgefallen. «Während der zwei oder drei Tage in Olten war ich jeweils sehr involviert. Und an den Abenden nach der Schule habe ich mich ebenfalls hingesetzt und die wichtigsten Pendenzen für die Arbeit erledigt», sagt Waldvogel. Zudem habe sie in dieser Zeit ihre Stelle gewechselt und die Geschäftsführung in einem Projekt zur Integration von psychisch und/oder physisch beeinträchtigten Personen sowie arbeitslosen Jugendlichen übernommen.

Im schulischen Bereich habe sie es als Herausforderung empfunden, dass viele ihrer Kommilitonen über ein abgeschlossenes Psychologiestudium oder mehrere Jahre Coaching-Erfahrung verfügt hätten, wogegen ihr eigener Background stark praxisorientiert gewesen sei. «Da es mich aber grundsätzlich interessiert, wie einzelne Elemente auf verschiedenen Ebenen ineinander wirken und das Ganze beeinflussen, habe ich mich in die Neuropsychologie eingelesen», erklärt Waldvogel. Auch wenn dieses Wissen für den MAS nicht vorausgesetzt worden sei, habe es ihr dabei geholfen, das Gelernte richtig einzuordnen.

Ihr privates Umfeld habe gespürt, dass sie sich während der Weiterbildung persönlich verändert habe. «Der Master of Advanced Studies Coaching bedingt viel Selbstreflexion – das spürt auch die Umgebung», so Waldvogel. Glücklicherweise hätten ihre Familie und ihre Freunde dies sehr positiv aufgenommen.

Auf zum nächsten Lehrgang

Wie Waldvogel ergänzt, erhielt sie mit dem Master einen guten Rucksack für ihre heutige Tätigkeit. Der Weiterbildungsprozess ist damit für die Unternehmerin, die nebenberuflich als Dozentin für Führungslehre und Persönlichkeitsmanagement an der Akad der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz arbeitet, noch lange nicht abgeschlossen. Zurzeit absolviert sie einen Lehrgang zur zertifizierten ZRM-Trainerin (Zürcher Ressourcen Modell) am Institut für Selbstmanagement und Motivation Zürich (ISMZ), einem Spinoff der Universität Zürich. Zudem liebäugelt sie mit einem Psychologie- oder Kulturmanagementstudium. «Wenn man selbst Menschen ausbildet, muss man sich aus meiner Sicht auch selbst permanent weiterbilden», sagt Waldvogel.

PETER HOHENWARTER

Barbara Hauser/Nicole Schmid: «Wenn du mich nicht verstehst, ...», Performance-Installation; Tischgespräch mit Schauspielerin.

MAS COACHING

Abschluss vom schweizerischen Berufsverband BSO anerkannt

Weiterbildung Der Master of Advanced Studies (MAS) Coaching, eine Kooperation der Hochschulen für Soziale Arbeit, für Wirtschaft und für Angewandte Psychologie der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), richtet sich an Coaches und Beratende. Ziel dieser Weiterbildung ist es, Absolventen mit den notwendigen fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen einer erfolgreichen Coaching- und Beratungspraxis im beruflichen Kontext auszurüsten. Prinzipien des Coachings und die Leitvorstellung des Programms sind gemäss der FHNW die erfolgreiche Umsetzung von persönlichen und organisatorischen Veränderungen, die pragmatische Ergebnis- und Lösungsorientierung sowie die nachhaltige Befähigung zur Selbststeuerung des Coachs.

Informationen Der MAS Coaching setzt sich aus vier CAS-Stufen (Certificate of Advanced Studies) mit je 15 ECTS zusammen: Dem Basiskurs CAS Coaching Praktiker/in, dem Vertiefungskurs CAS Coaching in Organisationen, dem Aufbaukurs CAS Coaching Advanced sowie dem Abschlusskurs CAS Prozessintegration samt Master-Thesis. Für die Zulassung braucht es in der Regel einen Abschluss einer Fachhochschule (FH), einer Universität, einer Höheren Fachschule (HF) oder eine vergleichbare Qualifikation, zusätzlich mindestens fünf Jahre berufliche Praxis und vorgängige Erfahrung als Klient von Coaching und Beratung. Insgesamt umfasst der MAS Coaching 1800 Stunden (viermal 450 Stunden) mit rund 80 Präsenztagen. Das ganze Programm kann berufsbegleitend innerhalb von fünf Jahren absolviert werden und kostet bei vollständiger Buchung 27 500 Franken. Der Abschluss ist vom schweizerischen Berufsverband BSO für Coaching und Organisationsberatung anerkannt (Antrag für Supervision in Bearbeitung).

ANZEIGE

The Rochester-Bern Executive MBA

Our International Dual Degree MBA Program with long tradition:
Extra-occupational, on three continents, in 18 months of study.

The ideal next step to help you build your career
and enhance your sense for business.

It's not a slogan, it's reality -
We'll change the way you think. www.executive-mba.ch.

ROCHESTER-BERN EXECUTIVE PROGRAMS
UNIVERSITY OF ROCHESTER
UNIVERSITÄT BERN
WE'LL CHANGE THE WAY YOU THINK

© Alle Rechte vorbehalten – Axel Springer Schweiz AG, – Jede Veröffentlichung und auch gewerbliche Nutzung exklusiv über www.ax-infopool.de/lizenzierung HANDELSZEITUNG-2014-10-16-nul- 3fdd61f8fd8b0000d661c0d0f0f503ae